

Abriß der Geschichte der Erziehung und des Unterrichts

mit vorzugsweiser Berücksichtigung
des deutschen Volksschulwesens.

Für den Unterricht an Lehrerseminarien, sowie zur Wiederholung bearbeitet

von

G. Hübsch,

Königl. Seminarlehrer in Bamberg.

Zweite Auflage.

Oktav. 9 Bogen. Geheftet 1 M 80 S; gebunden 2 M 20 S.

Die Bearbeitung des Abrisses versucht vornehmlich zwei Forderungen mit Glück gerecht zu werden: einer größtmöglichen Beschränkung des Unterrichtsstoffes nebst übersichtlicher Kürze und Präzision in der Form, sowie einer völlig objektiven Fassung des Stoffes, namentlich in konfessioneller Beziehung.



Zur Reform des Unterrichtsbetriebes in Volksschulen

von

F. Königbauer,

Königl. Seminarinspektor.

Oktav. 3 1/2 Bogen. Geheftet 80 S.

Der Unterrichtsbetrieb in unseren Volksschulen bedarf nach der Ansicht des Verfassers einer gründlichen Reform. Der bekannte und bewährte Pädagoge bringt demgemäß positive Vorschläge, die die Stoffverteilung und den Unterrichtsbetrieb berühren, ohne daß er an den übrigen innern, sowie an sämtlichen äußern Schulverhältnissen irgendwie rüttelte.



Sammlung deutscher Dichtungen und Prosaerke

für den Schulgebrauch

herausgegeben von

August Brunner.

Sämtliche Bändchen in gleichmäßiger Ausstattung elegant kartoniert.

- | | |
|--|---|
| III. Herders Eid, erklärt von A. Edel. 70 S. | VI. Schillers Wilhelm Tell, erklärt von J. B. Krallinger. 60 S. |
| IV. Shakespeares Julius Cäsar, erklärt von A. Englert. 50 S. | VII. Ahlands Herzog Ernst von Schwaben, erklärt von L. Bauer. 50 S. |
| V. Goethes Iphigenie auf Tauris, erklärt von M. Hoferer. 50 S. | VIII. Nibelungenlied im Urtext, erklärt von G. Stödel. 90 S. |

Unsere Ausgaben sollen lediglich „Schüler-Ausgaben“ sein. Sie sollen den Schüler durch knappe Einleitungen und Anmerkungen in den Stand setzen, sich so vorzubereiten, daß der Unterricht von der Erklärung der Einzelheiten entlastet wird und ausschließlich den Gedankenzusammenhang, die ästhetische Würdigung u. a. ins Auge zu fassen hat; die Ergebnisse aber, welche die Betrachtung des Zusammenhanges, der Komposition, des Verhältnisses der Lesestücke zu ihren Quellen liefern, müssen mit dem Schüler erarbeitet werden und sollen deshalb in den Einleitungen und Anmerkungen unberücksichtigt bleiben.

Die Ausstattung unserer Schulausgaben ist sehr elegant, die Preise sind niedrig, der Rabatt aber trotzdem hoch; der Vertrieb und die Einführung der Bändchen dürfte sich somit wohl als lohnend erweisen.



Wir liefern sämtliche vorstehenden Neuigkeiten bis auf die Schulausgaben in Rechnung und gegen bar mit 25% Rabatt und auf 12 mit 1 Freie Exemplar, die Schulausgaben dagegen mit 33 1/3% in Rechnung ohne Freie Exemplare.

Haben Sie die Güte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bamberg, September 1894.

G. C. Buchner Verlag

Inhaber Rudolf Koch.